

Nesletter 8/2019

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 58: **Missionskartographie**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Newsletter 8/2019

Beilage zur Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Heft 58, 2019

■ Vorwort

Die Geschichte der Kartographie zu kirchlichen Themen ist insbesondere im deutschsprachigen Raum noch nie grundlegend aufgearbeitet worden. In einem Aufsatz von Isabel Voigt (nun Scheer-Voigt) *Die «Schneckenkarte» – Mission, Kartographie und transkulturelle Wissensaushandlung in Ostafrika um 1850* (in: *Cartographica Helvetica* 45 / 2012, S. 27–38) kamen wir erstmals mit den Tätigkeiten der «Missionskartographie» in Berührung. Das Thema blieb seither auf unserer Penderenzenliste.

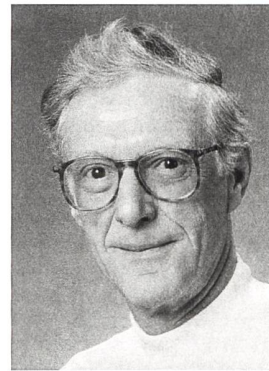
Verschiedene Gründe haben dazu geführt, das Thema Missionskartographie für ein ganzes Heft aufzunehmen. Da wäre zum Beispiel die Tatsache, dass die insbesondere im 19. Jahrhundert herausgegebene Zeitschrift *Mittheilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt* sehr ausführliche Reiseberichte und Karten renommierter Forscher enthielt, deren geographische Entdeckungen im Hause Perthes gesammelt, ausgewertet und in kartographische Gesamtwerke überführt wurden. Weniger bekannt war bislang, dass der Verlag auch mit den zu dieser Zeit äusserst aktiven Missionsgesellschaften und einzelnen

Missionaren zusammenarbeitete. So basieren nicht wenige der für ihre Genauigkeit und Aktualität bekannten Perthes-Karten auch auf Mitteilungen und geographischen Forschungsarbeiten aus dem Missionsumfeld oder sind diesem sogar explizit gewidmet.

Ähnlich, wenn auch nicht in diesem Ausmass, verhielt es sich mit den Aktivitäten der Basler Mission (heute: Mission 21). Die kartographischen Publikationen beschränkten sich mehr oder weniger auf den *Basler Missionsatlas*, umso intensiver wurde Kartenmaterial gesammelt. Heute umfasst das Archiv der Mission 21 insgesamt 6700 Pläne, Karten und Atlanten sowie mehr als 30 000 historische Photographien. Während dem 20. Kartographiehistorischen Colloquiums, das vom 2. bis 5. September 2020 in Basel stattfinden wird, ist ein Besuch in der Mission 21 geplant.

Ein weiteres Unikat ist im Historischen Museum von Luzern zu finden: die jesuitische Weltkarte des Johann Baptist Cysat (1619). Hans-Peter Höhener präsentiert hier das Ergebnis seiner gründlichen Recherche zu diesem einzigartigen kartographischen Objekt.

Ein Grossteil des Heftes stammt aus der Feder eines Autors, den die Leser von *Cartographica Helvetica* vor allem als Spezialisten für die Kartengeschichte der Frühen Neuzeit kennen. Hier hat Peter H. Meurer nun im Herbst des wissenschaftlichen Schaffens sein ganz privates Arbeits- und Sammelgebiet, die katholisch geprägte Kartographie im deutschsprachigen Raum, für dieses Themenheft zur Missionskartographie geöffnet.



Jean-Claude Stotzer

25. Oktober 1936 – 8. März 2019

Anfangs Jahr mussten wir leider von Jean-Claude Stotzer Abschied nehmen. Er war seit der ersten Ausgabe unserer Zeitschrift verantwortlich für die Résumés, die er immer sehr zuverlässig und mit viel Fachwissen in die französische Sprache übersetzt hat. Wir waren im Bundesamt für Landestopographie, wo er als Vermessungsingenieur und ich als Kartograph tätig waren, während über 30 Jahren beruflich miteinander verbunden. Jean-Claude war auch ein begeisterter Segler und hat sich unter anderem intensiv mit der Geschichte der Navigation beschäftigt.

Wir werden Jean-Claude Stotzer in guter Erinnerung behalten.

Hans-Uli Feldmann

HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A
Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69
www.hartung-hartung.com



*Illuminierte Handschriften · Inkunabeln
Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände
Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke
Alte Medizin und Naturwissenschaften
Deutsche Literatur in Erstausgaben – Autographen
Illustrierte Bücher des 16. - 20. Jahrhunderts
Graphik – Städteansichten – Landkarten*

AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus

Angebote von Nachlässen und Bibliotheksaufösungen, von Sammlungen und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten. Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

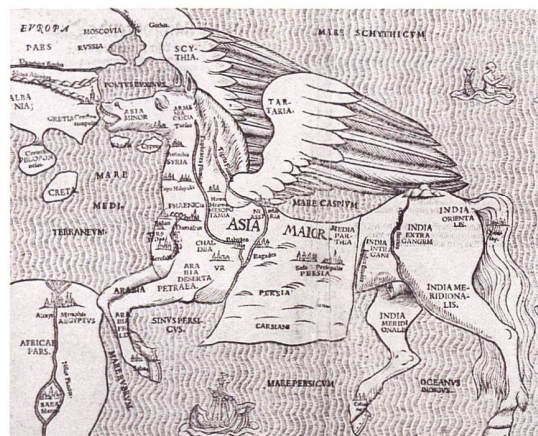
Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle.
Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.
Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag.
Unverbindliche individuelle Beratung.

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Geographie · Reisen
Landkarten · Dekorative Graphik

Auktionen im Frühjahr und Herbst
Kataloge auf Anfrage oder im Internet
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



Holzschnitt aus H. Rünting, 1581

Adelheidstraße 2

D - 61462 Königstein/Taunus

Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

■ Internationale Tagungen

12. Juli 2019 in Utrecht

Controlling the Waters: Seas, Lakes and Rivers on Historic Maps and Charts

Organisatoren: International Cartographic Association, Commission on the History of Cartography
Utrecht University Library, Special Collections
28th International Conference on the History of Cartography
Tagungsort: Utrecht University Library
<https://history.icaci.org/utrecht-2019>

14. – 19. Juli 2019 in Amsterdam

28th International Conference on the History of Cartography (IHC)

Organisatoren: Imago Mundi and Explokart
Research Group of Special Collections of the University of Amsterdam
www.maphistory.info

15. – 20. Juli 2019 in Tokio

29th International Cartographic Conference (ICC)

icc2019@issip.com
www.icc2019.org

3. – 5. Oktober 2019 in Zürich

XIV. Internationales Symposium zur Globenkunde

Tagungsort: Auditorium des Schweizerischen Nationalmuseums
Organisation: Zentralbibliothek Zürich, Schweizerisches Nationalmuseum, Stiftsbibliothek St. Gallen und Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde
Informationen: karten@zb.uzh.ch
www.zb.uzh.ch/spezialsammlungen/karten/bestand/zusatzinfo/014565/index.html.de

7. – 9. November 2019 in Chicago

Redrawing the World: 1919 and the History of Cartography

20. Series of the Kenneth Nebenzahl Lectures
Informationen: www.newberry.org

9. November 2019 in Zürich

Kosmos in Zürcher Kammern

Öffentliche Tagung der Zentralbibliothek Zürich, in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich; mit Führung durch die Ausstellung Kosmos in der Kammer
Tagungsort: Hermann-Escher-Saal der ZB.
Zeit: 9.00 – 18.00
Informationen: raoul.dubois@zb.uzh.ch

7. Dezember 2019 in Tervuren

Mapping Africa

Tagungsort: Royal Museum for Central Africa
info@bimcc.org
www.bimcc.org/events

26. – 29. März 2020 in Strassburg

15. Internationale Atlas-Tage

Informationen: francis.fischer90@sfr.fr
oder: pan@schwerte.de

21. – 23. April 2020 in Istanbul

8th International Symposium on the History of Cartography

Mapping the Ottoman Realm: Travelers, Cartographers and Archaeologists
Informationen: demhardt@uta.edu
<https://history.icaci.org/istanbul-2020/>

2. – 5. September 2020 in Basel

20. Kartographiehistorisches Colloquium

Organisation: Universitätsbibliothek Basel
Tagungsort: Kollegiengebäude der Universität
Begleitveranstaltungen:
Handschriftenabteilung UB Basel, Mission 21, Papiermuseum, Staatsarchiv, Stadtführung anhand des Merianplans.
Informationen: www.kartengeschichte.ch/dach/

4. – 9. Juli 2021 in Bukarest

29th International Conference on the History of Cartography (IHC)

■ Ausstellungen

9. Mai 2019 – 28. Februar 2020 in Bern

Die Schauenburg-Sammlung

Ein Kartenbestand von einzigartigem Wert

Bibliothek am Guisanplatz BiG
Papiermühlestrasse 21A, CH-3003 Bern
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30–11.00 / 14.00–16.30
info@big.admin.ch
www.big.admin.ch

21. Juni 2019 – 18. April 2020 in Edinburgh

Northern Lights

National Library of Scotland
Informationen: www.nls.uk

5. Juli 2019 – 1. März 2020 in Oxford

Talking Maps

Weston Library, Bodleian Libraries
Informationen: nick.millea@bodleian.ox.ac.uk

23. August – 7. Dezember 2019 in Zürich

Kosmos in Zürcher Kammern

Zentralbibliothek, Zähringerplatz 6, Zürich
Hermann-Escher-Saal
Informationen: karten@zb.uzh.ch

■ Dauerausstellungen

Gletschergarten Luzern

Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern
Öffnungszeiten:
1. November – 31. März: täglich 10.00–17.00
1. April – 31. Oktober: täglich 09.00–18.00
Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40
www.gletschergarten.ch

Gutenberg Museum

Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag: 11.00–18.00
Donnerstag: 11.00–20.00
Sonntag: 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28
info@gutenbergmuseum.ch
www.gutenbergmuseum.ch

focusTerra – erdwissenschaftliches Forschungs- und Informationszentrum der ETH Zürich

NO-Gebäude
Sonneggstrasse 5, CH-8092 Zürich
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 09.00–17.00
Sonntag: 10.00–16.00
Auskunft: Tel. +41-44-632 62 81
info_focusterra@erdw.ethz.ch
www.focusterra.ethz.ch

e-expo: eine Dokumentation zur Ausstellung

Ferdinand Rudolf Hassler 1770–1843
Schweizer Pionier für die Vermessung, Kartierung und die Masse der USA
www.f-r-hassler.ch

Sammlung der Kern und Co. AG, Aarau

Werke für Präzisionsmechanik, Optik und Elektronik
Stadtmuseum Schössli Aarau
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag: 14.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17
museum@aarau.ch

Die Juragewässerkorrektion

Schlossmuseum Nidau
Hauptstrasse 6, CH-2560 Nidau
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00–18.00
Samstag und Sonntag: 10.00–16.00
Auskunft: Tel. +41-32-332 25 00

■ Neue Publikationen

Die Wandkarte von Afrika des Nicolas de Fer aus dem Jahre 1705

Von Wulf Bodenstein

Karlsruher Geowissenschaftliche Schriften, Reihe C19

Karlsruhe: Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, 2019. 96 Seiten mit 13 farbigen Abbildungen 16 x 23,5 cm und einer Kartenbeilage s/w, gefalzt. ISBN 978-3-89063-618-4, broschiert, € 24.00.

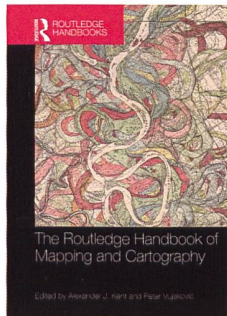
Bestelladresse:
Hochschule Karlsruhe
Fakultät für Informationsmanagement und Medien
Moltkestrasse 30, D-76133 Karlsruhe

Nicolas de Fer war um die Wende des 17./18. Jahrhunderts einer der grössten französischen Gestalter und Verleger von Karten und Atlanten. Bereits als 12-Jähriger wurde er in Paris zum Kupferstecher ausgebildet. Nachdem er 1687 im Alter von 41 Jahren den Verlag seines Vaters übernommen hatte, wurde er mit den Titeln «Geograph des Thronfolgers» und «Geograph seiner katholischen Majestät» ausgezeichnet. Zwischen 1690 und 1720 gab er 12 Atlanten und insgesamt mehr als 600 Karten heraus. Eine seiner 26 Wandkarten ist diejenige von Afrika, die 1705 publiziert wurde.

Im neuesten Heft der *Karlsruher Geowissenschaftlichen Schriften* beschreibt der Afrikakarten-Experte Wulf Bodenstein zuerst in einer kurzen Einführung die wichtigsten Karten dieses Kontinents und ihre Kartographen. Danach geht er ausführlich auf den Inhalt und den Kartenschmuck der Afrikakarte von de Fer ein, wobei er erstmals sämtliche randlichen Erläuterungen (Anhang A) sowie die Parerga- (Anhang B) und weitere Kartentexte (Anhang C) vom Französischen in die deutsche Sprache übersetzte. Dabei vermitteln die anschaulichen, amüsanten, aber manchmal auch grausamen Szenen aus dem Leben der afrikanischen Völker die damalige Wahrnehmung eines noch immer geheimnisumwitterten Erdteils. In einem zusätzlichen Anhang sind de Fers Karten und Pläne von Afrika aufgelistet. Mit dieser detailreichen Kartenbeschreibung gibt Wulf Bodenstein einen Impuls zu weiteren Erfassungen und Erschliessungen von Altkarten Afrikas.

Dem Heft liegt eine auf 75% verkleinerte, schwarzweisse Reproduktion der Originalkarte bei. Leider wurden bei diesem Druck – wahrscheinlich aus Formatgründen – Teile der Randtexte und Abbildungen abgeschnitten. Zudem hätte man die ursprünglich schlecht zusammengeklebten vier Kartenblätter passgenau zusammensetzen können. Die Reprophotographie macht dies heute problemlos möglich.

Hans-Uli Feldmann



The Routledge Handbook of Mapping and Cartography

Hrsg. Alexander J. Kent und Peter Vujakovic

London, New York: Routledge, 2017. 641 Seiten mit 283 Farbbildungen, 18 x 26 cm. ISBN 978-1-138-83102-5, gebunden, £ 156.00.

Laut Verlagsangaben vereint dieses neue Handbuch kartographische Theorie und Praxis mit den Prinzipien der kartographischen Darstellung und deren Anwendung. Es bietet eine kritische Bewertung des aktuellen Stands von Technik, Wissenschaft und Technologie der Kartenerstellung in einem praktischen und gut illustrierten Führer, der ein internationales und multidisziplinäres Publikum ansprechen will.

Das *Routledge Handbook of Mapping and Cartography* stützt sich auf den Reichtum an neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Praktiken in diesem aufstrebenden Bereich, von den neuesten konzeptionellen Entwicklungen bei der Kartenerstellung und den Fortschritten in der Kartenherstellung bis hin zu Überlegungen über die Rolle der Karten in der Gesellschaft. Es vereint 43 ansprechende Kapitel zu unterschiedlichen Themen, darunter die Geschichte der Kartographie, Kartennutzung sowie Kartengestaltung von einflussreichen Wissenschaftlern und führenden Praktikern. Der Band bietet dem Leser eine umfassende Einführung in die Kartographie und soll zu weiteren Engagement in diesem dynamischen Bereich anregen.

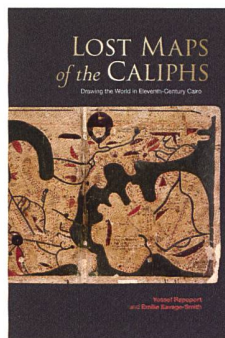
Das *Routledge Handbook of Mapping and Cartography* bildet ein einzigartiges Referenzwerk für alle Kartenmacher und Studenten der Geoinformatik, Geographie, Kulturwissenschaften und einer Reihe verwandter Disziplinen, das von grossem wissenschaftlichem und praktischem Nutzen sein wird.

Hier soll noch auf einige der Beiträge hingewiesen werden, die kartographiehistorische Aspekte beleuchten:

- Max Eckert and the foundations of modern cartographic praxis (Gyula Papay)
- Map history: discourse and process (Matthew H. Edney)
- Image and imagination: maps in Medieval Europe (Peter Barber und Catherine Delano-Smith)
- Cartography and the «Age of Discovery» (Radu Leca)

- Mapping, survey, and science (Matthew H. Edney)
- The rise of systematic, territorial surveys (Matthew H. Edney)
- Cartographies of war and peace (Timothy Barney).

Thomas Klöti



Lost Maps of the Caliphs

Drawing the World in Eleventh-Century Cairo

Von Yossef Rapoport und Emilie Savage-Smith

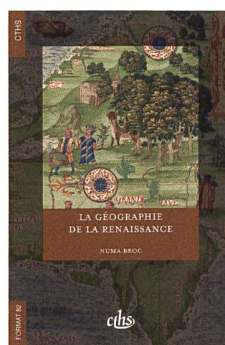
Oxford: Bodleian University, 2019. 368 Seiten mit 60 schwarzweissen und 25 farbigen Abbildungen, 15 x 23 cm. ISBN 978-1-85124-491-1, geb. £37.50.

Bestelladresse:

Bodleian Library Publishing
Broad Street, Oxford, OX1 3BG
E-Mail: customerservice@bodleian.ox.ac.uk
www.bodleianshop.co.uk

Vor über einem Jahrtausend entstand in Kairo ein reich illustriertes Buch, das den Lesenden oder Betrachtenden vom Kosmos aus einen Überblick zur Erde mit ihren Kontinenten, Inseln und Bewohnern gab. Diese Abhandlung, bekannt geworden als «Book of Curiosity» wurde von der Wissenschaft erst im Jahr 2000 entdeckt und ausgewertet. Der Manuskriptband bildet einen Bestandteil der aktuellen Ausstellung «Talking Maps» in den Bodleian Bibliotheken (Oxford).

(Redaktion)



La géographie de la Renaissance

Von Numa Broc

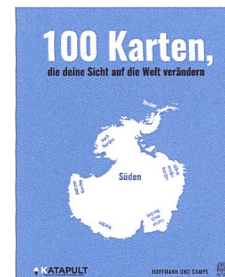
Paris: Éditions du CTHS, 2019. 436 Seiten mit 20 schwarzweissen Abb., 12 x 18,5 cm. ISBN 978-2-7355-0904-1, broschiert, € 19.00.

Bestelladresse:

Éditions du CTHS
Rue de Grenelle 110, F-75357 Paris, Cedex 07
www.cths.fr

Dans cet essai, Numa Broc insiste sur le rôle parfois sous-estimé de l'héritage livresque de l'Antiquité dans les travaux des cosmographes. Plus encore que par les relations de voyage, c'est par la carte, œuvre d'art autant que de science, que se révèle la découverte progressive du Monde. Agrémenté de cartes et d'index, cet ouvrage demeure une référence sur l'évolution et la transmission d'une discipline (1420–1620).

(Redaktion)



100 Karten, die deine Sicht auf die Welt verändern

Katapult-Magazin (Hrsg.)

Hamburg: Hoffmann und Campe Verlag, 2019. 205 Seiten mit farbigen statistischen Karten, 20,5 x 25,5 cm. ISBN 978-3-455-00538-7, gebunden, € 20.00.

Bestelladresse:

Hoffmann und Campe Verlag
Harvesthuder Weg 42, D-20149 Hamburg
www.hoffmann-und-campe.de

Erdacht und entworfen wurde *100 Karten, die deine Sicht auf die Welt verändern* von den Machern des *Katapult-Magazins*. Dieses wurde 2015 gegründet, um der breiten Bevölkerung wissenschaftliche Forschung und Erkenntnisse unkompliziert zugänglich zu machen. Wer gerne statistische Karten zu verschiedensten Themen wie der Mittelpunkt Deutschlands, die Auslandsreisen deutscher Bundeskanzler, die Wälder Europas, die Position der Leuchttürme Afrikas, die weltweiten Tempolimiten, die Welt nach einem Meeresspiegelanstieg von 8800 Metern (nur Reinhold Messner hätte überlebt...), betrachtet, der findet sicherlich einige Leckerbissen.

(Redaktion)

Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography

Vol. 71 (2019), Band 1

Hrsg. Catherine Delano-Smith

London: Imago Mundi Ltd., 2019. 122 Seiten mit 35 schwarzweissen und 12 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 97.00, US\$ 122.00 (2 Bände).

Bestelladresse:

Routledge Journals, T&F Customer Services
Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK
Fax: +44-20-7017 5198
E-Mail: subscriptions@tandf.co.uk

Der erste Band der Ausgabe 71 enthält die folgenden Beiträge: **Joaquim Alves Gaspar:** The Liber de existencia riveriarum (c.1200) and the Birth of Nautical Cartography. **Ingrid Houssaye**

Michienzi and Emmanuelle Vagnon: Commissioning and Use of Charts Made in Majorca c.1400: New Evidence from a Tuscan Merchant's Archive. **Michiel van Groesen:** Dierick Ruiters's Manuscript Maps and the Birth of the Dutch Atlantic. **Emma Perkins:** The Seventeenth-Century Terrestrial Globe by Morden, Berry and Lea. **Valeria Manfrè:** Spain's Military Campaigns in Sardinia and Sicily (1717–1720) According to Jaime Miguel de Guzmán-Dávalos, Marquis of la Mina. **Paul Hughes:** Three Unbound Charts (1630) from the Indian Ocean Lodged in Greenville Collins's Journal.

Weiter enthalten ist der Nachruf des im Berichtsjahr verstorbenen Waldo R. Tobler (1930–2018). Den Abschluss bilden verschiedene Buchbesprechungen sowie der erste Teil der Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2015–2018, zusammengestellt von Colin Dupont und David Weimer. (Redaktion)

Geschichte der Geographie in der Frühen Neuzeit

Werke aus Bibliotheken von Jesuitenkollegien und Universitäten im Alten Reich

Reihe: Geschichte: Forschung und Wissenschaft, Bd. 56

Von Bernd Wiese

Münster: LIT-Verlag, 2018. 269 Seiten mit 57 schwarzweissen Abbildungen, 16 x 23,5 cm. ISBN 978-3-643-13834-7, broschiert, € 34,90.

Bestelladresse:

LIT-Verlag
Fresnostrasse 2, D-48159 Münster
Mail: info@lit-verlag.de
www.lit-verlag.de

Im Mittelpunkt dieser ersten systematischen Studie zur Disziplingeschichte der Geographie im Alten Reich stehen Schlüsselautoren des 16. bis 18. Jahrhunderts wie Ortelius, Mercator, Cluverius, Gregorii und Hübner, sowie aus Frankreich Sanson, Duval und La Croix. Schon von Zeitgenossen wurden sie als Leitfiguren der Geographie geehrt. Damit wählt der Autor gezielt einen Fokus abseits der häufig beachteten, in den 1970er und 80er Jahren kreierten Pioniere der Geographiegeschichte wie Varenius, Melancthon, oder Kant. Analysiert werden ca. 30 Geographica aus Bibliotheken von Jesuitenkollegien und Universitäten. Dabei wird ein Zeitraum von ca. 1500 bis ca. 1810/20 abgedeckt – zwischen «Neuen Welten», Renaissance, Konfessionalisierung und der Auflösung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation inklusive seiner Bildungs- und Wissenschaftsstrukturen. Die vorliegende Arbeit zeichnet sich neben ihres innovativen Schwerpunkts durch den Nachweis einer konfessionsübergreifenden wissenschaftlichen Literatur sowie zahlreiche Illustrationen und Ausschnitte von Quellentexten aus.

(Redaktion)

Une Carrière de géographe au siècle des Lumières Jean-Baptiste d'Anville

Oxford University Studies in the Enlightenment 2018:05

Lucile Haguët und Catherine Hofmann (Hrsg.)

Oxford: Voltaire Foundation / Bibliothèque nationale de France, 2018. 494 Seiten mit 85, davon 16 farbigen Abbildungen, 15,5 x 23 cm. ISBN 978 0 7294 1209 4, ISSN 0435-2866, brosch., £ 87,00.

Bestelladresse:

Voltaire Foundation
99 Banbury Road, Oxford, OX2 6JX, UK
www.voltaire.ox.ac.uk

Ce livre dresse un portrait tout en nuance d'un géographe de cabinet au siècle des Lumières. Comment cet inconnu, fils de tailleur parisien, se retrouve-t-il à vingt-deux ans géographe du roi et précepteur du jeune Louis XV? C'est ce parcours extraordinaire que retracent les auteurs de cet ouvrage, en reconstituant des ducs d'Orléans sur trois générations et l'intérêt de la couronne portugaise. Au fil des chapitres se révèle l'impressionnante habileté intellectuelle de d'Anville, capable de satisfaire les exigences de ces mécènes sans trahir ses sources, conservant son intégrité de savant malgré la pression des enjeux diplomatiques. Sans quitter son cabinet parisien, par le seul exercice d'une critique aiguisée et d'un croisement systématique des sources (textes anciens, récits de voyages, mesures astronomiques, information orales), d'Anville remodèle les contours du monde ancien et modern, avec une exactitude qui sera validée par les mesures de terrain «a posteriori». Das Buch enthält ein sechsstufiges Summary.

(Redaktion)

Basler Mission

Menschen, Geschichte, Perspektiven 1815–2015

Christine Christ-von Wedel und
Thomas K. Kuhn (Hrsg.)

Basel: Schwabe Verlag, 2015. 243 Seiten, s/w bebildert, 20,5 x 27 cm. ISBN 978-3-7965-3403-4, gebunden, CHF 28,00.

Bestelladresse:

Schwabe Verlag Basel
Steintorstrasse 11, CH-4010 Basel
www.schwabeverlag.ch

Das zum 200-Jahr Jubiläum erschienene Buch rollt die Hintergründe der Entstehung der Basler Mission detailreich auf und zeigt, wie sich die Mission von einer Schule, die Missionare ausbildete, zu einer Institution entwickelte, die selber missionarisch tätig wurde. Anhand einzelner Beispiele erfährt die Leserschaft, wie die Missionare zwar «Komplizen» kolonialer Herrschaft und imperialer Expansion waren, indes aber auch ihre eigenen Ziele verfolgten, welche die Kolonialpolitik durchkreuzen konnten.

Während die Basler Mission in Afrika, Indien und Asien bereits in den 1820er-Jahren tätig wurde, starteten Beziehungen zu südamerikanischen Ländern erst in den 1980er-Jahren. Ein ausführlicher historischer Überblick zeigt die individuellen Entwicklungsschritte auf. Auf die verschiedenen kartographischen Tätigkeiten der Basler Mission respektive von deren Missionare geht das Buch nur rudimentär und – für heutige Ansprüche – schlecht illustriert ein. Ebenfalls fehlt ein Hinweis auf die umfangreiche Photo- und Kartensammlung des Missionsarchivs. Das neueste Heft 58 der *Cartographica Helvetica* schafft dazu etwas Klarheit.

(Redaktion)

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Bestelladresse

Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
E-Mail: info@cartographica-helvetica.ch
www.kartengeschichte.ch

Faksimiles aus unserem Verlag

Die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie gibt seit 1990 die halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica* als Kommunikationsmittel für Kartensammler, Kartenforscher und Kartenliebhaber heraus. Der Verlag *Cartographica Helvetica* faksimiliert auch Manuskriptkarten sowie seltene gedruckte Karten. Zu den Faksimiles sind eine Reihe von Sonderheften erschienen, die meistens eine ausführlichere Version von bereits in *Cartographica Helvetica* publizierten Beiträgen bilden.

Sonderheft 15

Klöti, Thomas; Oehrl, Markus; Feldmann, Hans-Uli (Hrsg.): *Der Weltensammler. Eine aktuelle Sicht auf die 16 000 Landkarten des Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803)*. (1998. 60 S. 64 Abb.). CHF 20,00.

Sonderheft 17

Höhener, Hans-Peter: *Die Gebietseinteilung der Schweiz von der Helvetik bis zur Mediation (1798–1803)*. (2003. 20 S. 18 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 12,00.

Sonderheft 18

Wyder, Samuel: *Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599–1674)*. (2006. 54 S. 51 Abb.). CHF 25,00.

Sonderheft 19

Oehrl, Markus (Hrsg.): *Paper and poster abstracts of the 22nd International Conference on the History of Cartography, Berne 2007 = Zusammenfassungen der Vorträge und Poster der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Bern 2007*. (2007. 224 S. 11 Abb.). CHF 30,00.

Sonderheft 20

Schmid, Jost (Hrsg.): *Kartenwelten: die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich*. (2010. 56 S. 57 Abb.). CHF 20,00.

Sonderheft 21

Feldmann, Hans-Uli; Wyder, Samuel: *Hans Conrad Gyger: seine Schweizerkarten (1620–1657)*. (2012. 20 S. 20 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 18,00.

Sonderheft 22

Rickenbacher, Martin: *Die Exkursionskarten des Schweizer Alpen-Club: eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landestopographie*. (2013. 36 S. 30 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 20,00.

Sonderheft 23

Oehrl, Markus; Rickenbacher, Martin (Mitarbeit): *Deutsche Kriegskarten der Schweiz 1939–1945: Ein Vademecum*. (2014. 100 S. 50 Abb.). CHF 48,00.